

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft Dossier ~~(Oberfläch)~~ **(Oberfläch)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Licht ist mehr!

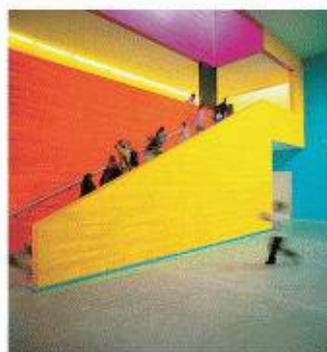


Mit dem Schwerpunkt «Licht» bietet Insensation – Interior Design Systems – Architekten die Kollektion aluware 2006 für Inneneinrichtungselemente an. Lichtmöbel, Lichttüren, Lichtwände und Lichttreppen werden aus einem patentierten System massgefertigt. Die Objekte aus hochwertig eloxiertem Aluminium sind Bestandteile eines modularen Sortiments aus

Designtreppen, Schiebe- und Trennwänden, Dreh- und Schiebetüren und einem Aufbewahrungssystem. In der Kombination einzelner Elemente überzeugen die Insensation-Objekte durch ihre Stärke als gesamtes Inneneinrichtungssystem. Designer-Alutrepfen sind eine moderne, pflegeleichte und exklusive Alternative zu Stahl, Holz oder Beton – abgestimmt mit Raumtrennwänden und Türen. Die Möbel harmonisieren mit den beleuchteten Schiebewänden. Licht in Kombination mit semitransparenten Oberflächen schafft ein neues Raumkonzept, das bisher nicht denkbar war. Ausstellungen in Zürich, Luzern und Basel. *Insensation – Interior Design Systems, Binningerstrasse 87, 4123 Allschwil, Tel. 061 481 17 17, [www.insensation.ch](http://www.insensation.ch)*

## Lascaux – the spirit of colours

Seit 40 Jahren hat sich Lascaux zu einem weltweit führenden Hersteller von Künstlerfarben – umweltfreundlichen Acrylfarben auf wässriger Basis – und Restaurierungsprodukten entwickelt. Die Kraft der Farben motiviert das Unternehmen jeden Tag, nach neuen und innovativen Produkten zu suchen. Lascaux-Acrylfarben eignen sich dank ihren aussergewöhnlichen Materialeigenschaften und Verarbeitungsvorzügen für hochwertige Anstriche in Innen- und Aussenräumen sowie für anspruchsvolle Wandmalereien oder für farbige Ausgestaltungen im Architektur-, Design- und Ausstellungsbereich. Mit Sirius Primary System hat Lascaux eine Farblinie entwickelt, die sich durch ihre Transparenz und Leuchtkraft ideal für Lasurtechnik eignet und somit jedem Raum ein harmonisches Raumklima verleiht. Mit den 8 leuchtenden Bronzefarben und 16 irisierenden Perlacryl-Farben bietet Lascaux eine exklusive Auswahl an Farben für die Raumgestaltung. *Stand Halle 2, A 214. Lascaux Colours & Restauro, Barbara Diethelm AG, 8306 Brüttisellen, Tel. 044 807 41 41 [www.lascaux.ch](http://www.lascaux.ch)*



## Diotrol-Aqua-Naturöl-Lasur



Umweltgesetze, Luftreinhalteverordnung und Chemikalienrecht zwingen Hersteller zu einer immer stärkeren Reduktion von Lösemitteln in Anstrichstoffen. Diotrol-Aqua-Naturöl-Lasur erfüllt diese Anforderungen. Es ist gelungen, eine wasserverdünnbare, lösemittelfreie Lasur auf Basis verschiedener nachwachsender Naturöle zu formulieren. Nach

Verdunsten des Wassers ist die Holzoberfläche durch eine natürliche, biozidfremde, nicht filmbildende Schicht vergütet. Die Vorbehandlung und der Zustand des Untergrundes müssen die gleichen Voraussetzungen erfüllen wie für eine Behandlung mit Lösemittelsystemen. Die Beachtung der Holzfeuchtigkeit und der Tragfähigkeit des Untergrundes ist unabdingbar. Sehr hohe Penetration und Wetterfestigkeit, vereint mit Diffusionsfähigkeit und Elastizität, gewährleisten aufgrund UV-beständiger Pigmente und Farbgestaltung eine lange Lebensdauer. Die Verringerung von Lösemitteln und der Weg zu wasserverdünnbaren Systemen ist ein Fortschritt für Mensch, Tier und Umwelt. Diotrol-Workshops werden angeboten. *Maurolin AG / Diotrol AG, 4657 Dulliken, Tel. 062 285 30 70, [www.maurolin.ch](http://www.maurolin.ch)*

## Textile Farbkonzepte nach Mass

Für das Büro Zeeh Bahls & Partner und die Siemens Lounge durfte die Weberei Rohi ihre Kompetenz als Bunt- und Jacquardweberei zeigen. Das Gestaltungskonzept wurde konsequent in Form und Farbgebung umgesetzt und wurde somit zu einem Highlight für Interieurdesign nach Mass. Rohi ist in der Lage, Farbwünsche aus jeglichen Farbsystemen und Farbmuster vorlagen im Gewebe umzusetzen. Architekturkonzepte lassen sich sowohl schlüssig und stimmig als auch hochwertig und langlebig realisieren. Rohi setzt aus einer Palette von über 200 vorrätigen Schussfarben, in der Kombination mit über 100 Kettfarbtönen, exakt das gewünschte Farbkonzept und dessen feine Nuancen im Gewebe um. Als Jacquardweberei bietet die Firma zugleich in der Musterung und Flächengestaltung die Möglichkeit der Verwirklichung. Farb- und Mustergestaltungen sind hierbei nahezu keine Grenzen gesetzt. Diese werden von fünf Textildesignerinnen im Atelier Rohi für weltweite Konzepte umgesetzt und für Bezugsgewebe von bester Güte in der Weberei Rohi, südlich von München, gewoben. *Weberei Rohi, 82538 Geretsried, Deutschland, Tel. +49 8171 9354 0, [www.rohi.com](http://www.rohi.com)*



## Natural Color Systems NCS

Am CRB-Stand werden sämtliche Produkte des Natural Color Systems NCS für die professionelle Farbkommunikation gezeigt. Gemeinsam mit dem Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV werden neben den NPK-Kapiteln für Gipserarbeiten die neu erarbeiteten NPK-Kapitel 675 «Maler-, Tapezierer- und Holzbeizarbeiten innen» und 676 «Malerarbeiten aussen» präsentiert. Die beiden Kapitel sind eine gute Grundlage zur Erstellung fachlich korrekter Leistungsverzeichnisse für Malerarbeiten. Maler- und Gipserkapitel können 1:1 am Computer getestet werden: Die drei von CRB und SMGV zertifizierten Softwareanbieter Planal AG, Wibeg Informatik und Schneider Software AG zeigen, wie Planer Leistungsbeschreibungen erstellen, diese elektronisch übermitteln und wie daraus eine entsprechende Maler- oder Gipserofferte entsteht. *Stand Halle 3, EG, Stand B 327 und C 339. NCS Colour Center, 8036 Zürich, Tel. 044 456 45 -45, [www.crb.ch](http://www.crb.ch)*

## Hochverträglicher Innenanstrich

KaliSan besteht zu über 90% aus nachwachsenden oder mineralischen Rohstoffen und ist komplett frei von umwelt- und gesundheitsbedenklichen Stoffen, das Anstrichsystem ist damit als hypoallergen einzustufen. Auch funktionell weist KaliSan überlegene Eigenschaften auf, die hauptsächlich aus der Verwendung von Wasserglas als Bindemittel resultieren. Dieses verbindet sich mit dem Untergrund und schafft einen robusten, waschbeständigen, pflegeleichten und schimmelhemmenden Anstrich. Somit ist das neue Anstrichsystem nicht nur prädestiniert für die Anwendung im Arbeits- und Wohnbereich, in Nasszellen und Kellerräumen, sondern auch in sensiblem Umfeld und in Räumen mit intensiver Nutzung, z.B. in Kliniken, Kindergärten und Schulen, Restaurants, Küchen, Schwimmbädern sowie in der Lebensmittelproduktion und -lagerung. *Sax-Farben AG, 8902 Urdorf, Tel. 044 735 32 20, [www.sax.ch](http://www.sax.ch)*

## Industriefussböden

Industriefussböden verleihen heutiger Architektur ein lebhaftes Ambiente und Exklusivität. Besonders geschätzt wird bei diesen Belägen ihre Einzigartigkeit, die sich durch die natürlich wirkenden, dezenten Farbnuancen und die von Hand geschaffene Oberflächenstruktur ergibt. Exklusive Dekorbeläge prägen heute Kunstmuseen, Schulen und private Wohnräume. An Ort hergestellte Beläge sind aber Unikate und für jeden individuellen Geschmack zu haben. Ob eingefärbt, gespachtelt oder geschliffen, imprägniert und versiegelt – viele Varianten sind heute möglich. *Verband Schweizer Industrie- und Unterlagsboden-Unternehmer (VSIU), 3097 Liebefeld, Tel. 031 970 08 8, [www.vsiu-asesi.ch](http://www.vsiu-asesi.ch)*

## Tapeten und Wandbekleidungen

Tapetenwechsel ist das Motto des Verbands Schweizerischer Handelsfirmen für Tapeten und Wandbekleidungen an der appli-tech 06. Hunderte von Tapetenmustern geben Ideen für Raumvisionen.

Der Digitaldruck eröffnet der eigenen Kreativität ungeahnte Dimensionen. Von Top-Designern wie Ulf Moritz und Karim Rashid sind Exponate zu bewundern. Erfurt zeigt als Neuheit das Erfurt-Fassadensystem. Dieses setzt neue Massstäbe in der Renovation von Aussenfassaden. Tapeten sind das eine, deren Verarbeitung das andere. Dazu gehören insbesondere Fachdemonstrationen und Vorführungen von Geräten. Kompetente Beratungen durch Tapetenfachleute runden das Angebot ab. An der appli-tech 06 macht das neu gegründete «tapetenforum» seinen ersten Schritt an die Öffentlichkeit. Diese Informations- und Weiterbildungsplattform steht allen Tapeteninteressierten mittels Mitgliedschaft offen. *Tapetenforum, Halle 1, Stand C 135. Verband Schweizerischer Handelsfirmen für Tapeten und Wandbekleidungen, 8037 Zürich, Tel. 044 272 73 85 [www.tapetenwechsel.ch](http://www.tapetenwechsel.ch)*



## StoClimasan Color

Für die Beseitigung von Schadstoffen und Gerüchen auch bei geschlossenen Fenstern sorgt StoClimasan Color. Die neue fotokatalytisch wirksame Innenfarbe baut organische Substanzen wie Lösemittel, Weichmacher und sonstige flüchtige Schadstoffe ab. Die Farbe zersetzt Luftschadstoffe in unschädliche Bestandteile wie Wasser und Kohlendioxid. Dazu benötigt sie kein UV-Licht im Gegensatz zu bisher bekannten fotokatalytisch aktiven Produkten. StoClimasan Color funktioniert auch mit künstlichen Lichtquellen wie Glühlampen oder Leuchtstoffröhren, die den fotokatalytischen Prozess in Gang setzen. Diese Technologie stellt sicher, dass die Reinigung der Luft zuverlässig auch im Gebäudeinneren erfolgt, wo das UV-Licht der Sonnenstrahlung wegen der Filterwirkung des Fensterglases meist fehlt. Dafür benötigt man beschichtete Flächen an Wänden und Decken, die vorzugsweise mit Deckenflutern beleuchtet werden. Für eine spürbare Wirkung sollten die Flächen ausreichend beleuchtet sein. *Sto AG, 8172 Niederglatt / Zürich, Tel. 044 851 53 53*

*[www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)*

